

Der Hochbehälter Hartenthal

Im Hochbehälter Hartenthal, der als Trinkwasserspeicher für die Wasserversorgung der Stadt Bad Wörishofen dient, gibt es zwei Behälter. Der ältere aus dem Jahr 1936 wurde bereits saniert. Der jüngere wurde nun durch einen neuen, wesentlich größeren Rundbehälter in kompletter Edelstahlbauweise ersetzt.

- 1926** Baubeginn Kammer 1 und 2, je Kammer 400 m³
- 1954** Baubeginn Kammer 3 und 4
(an dieser Stelle steht der neue Behälter)
- 1990** Sanierung Kammer 3 und 4 mit einer mineralischen Beschichtung
- 2002** Sanierung Kammer 1 und 2, mit Edelstahl ausgekleidet
- Mai 2021** Baubeginn neuer Hochbehälter, Abriss von Kammer 3 und 4
- Juni 2022** Inbetriebnahme neuer Hochbehälter



- Baukosten rund 1,5 Mio. €
- Speichereinhalt im neuen Behälter 900 m³
- Durchmesser 14 Meter
- Behälterhöhe 6,0 Meter
- Gebäudelänge 18,30 Meter x 17,60 Meter
- Firsthöhe 10,40 Meter von Bodenplatte
- Ca. 600 Meter Schweißnähte
- 15 beteiligte Firmen



Michael Schweiger
Installateur- und Heizungsbaumeister
Tel.: 08247 / 9673-24
schweiger@swbw.de



Helmuth Werner
Rohrnetzmeister
Tel.: 08247 / 9673-28
werner@swbw.de

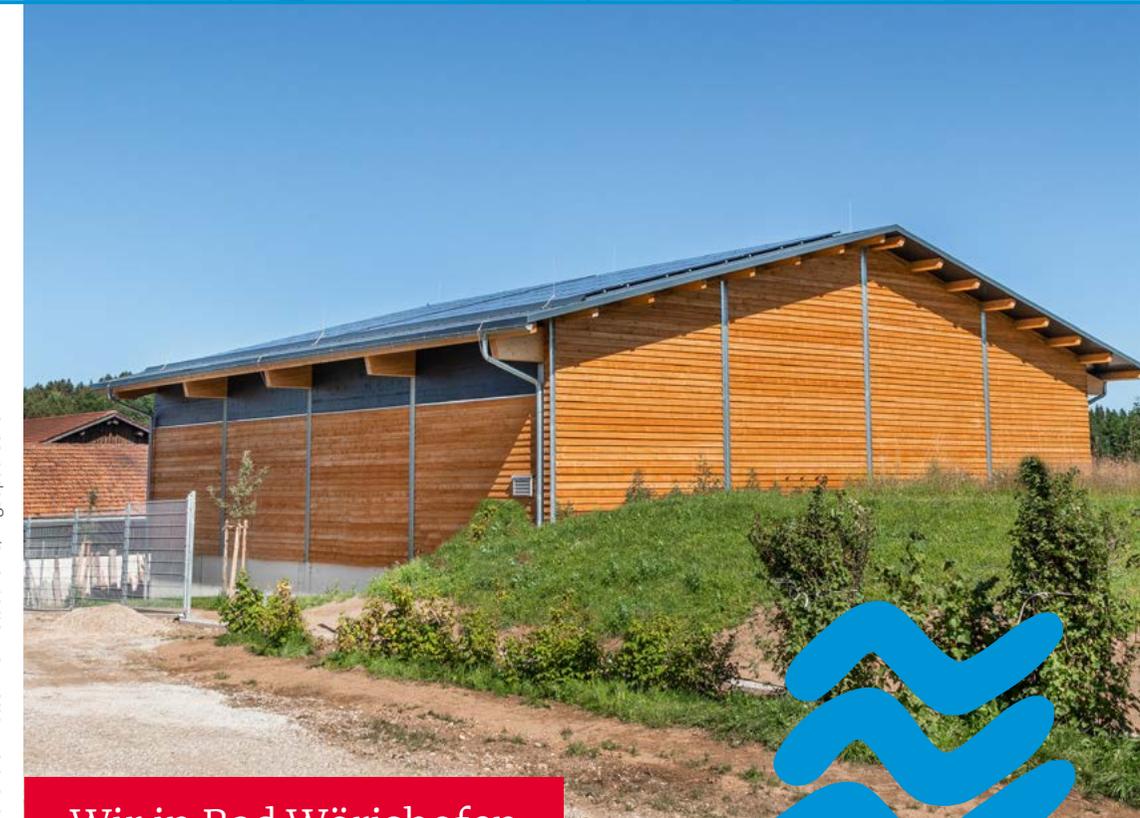


Stadtwerke Bad Wörishofen
Stadionring 18
86825 Bad Wörishofen

Tel.: 08247/9673-0
Fax: 08247/6998
Mail: info@swbw.de
www.swbw.de

Unsere Geschäftszeiten:
Mo. – Do. 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Fr. 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Gestaltung und Produktion: Allgäupublischer, Bad Wörishofen Fotos: Archiv Stadtwerke, Allgäupublischer



Wir in Bad Wörishofen

sind für Klarheit.



Die Trinkwasserversorgung in Bad Wörishofen

Unser Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bad Wörishofen umfasst das gesamte Stadtgebiet mit den dazugehörigen Ortsteilen. Zudem beliefern wir aus den Anlagen Altensteig und Dorschhausen seit dem Jahr 1979 die Gemeinde Altensteig sowie seit 1980 auch die Marktgemeinde Dirlewang mit Helchenried. Seit Juni 2009 wird zudem die Gemeinde Baisweil teilweise von uns mit Wasser versorgt.



Hätten Sie das gewusst?

Der Durchschnittsverbrauch pro Einwohner und Tag beträgt in Bad Wörishofen etwa 240 Liter (bundesweiter Durchschnitt: 129 Liter pro Kopf/Tag).

In Bad Wörishofen wird somit fast doppelt so viel Wasser als im übrigen Bundesgebiet (pro Kopf) verbraucht. Der Grund hierfür liegt vor allem im verbrauchstarken Kurbetrieb und an der Therme in der Kneippstadt.



Woher kommt unser Trinkwasser?

Das Trinkwasser für die Stadt Bad Wörishofen gewinnen wir aus den Brunnen Kaufbeurer Straße und Altensteig sowie dem Quellgebiet Eggenthal.

Die maximale Fördermenge liegt in Summe bei rund 225 Litern pro Sekunde. Speichern können wir das Trinkwasser in zwei Hochbehältern in Dorschhausen und Hartenthal mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 3700 m³. Letzterer wird aus den Quellen bei Eggenthal gespeist, die sich auf einer Höhe von circa 735 Meter ü. NN befinden und somit rund 45 Meter höher liegen als der Hochbehälter.

Sie als Kunde kommen in den Genuss von frischem Trinkwasser ohne jegliche Zusätze, wie z. B. Chlor, das aus mehr als 60 % Quellwasser besteht (bundesweiter Durchschnitt 9,2 %).



Bild links: Blick in den neuen Hochbehälter
Bild oben: Blick in eine Kammer des bestehenden Hochbehälters in Hartenthal.



Der neue Hochbehälter in Hartenthal ist ein Rundbehälter in kompletter Edelstahlbauweise. Moderne Technik stellt die Wasserversorgung sicher.

225 Liter pro Sekunde

maximale Fördermenge der Trinkwasserbrunnen

Wasser – ein wichtiges Lebensmittel

Wasser ist der Ursprung allen Lebens und eine reine Kostbarkeit. Klares, reines Wasser ist auch eine wesentliche Säule der Kneipptherapie, die gerade in der Kneippstadt Bad Wörishofen eine bedeutende Rolle spielt. Bad Wörishofen - Kneipp - Wasser - das gehört unweigerlich zusammen. Die zentrale Wasserversorgung unserer Stadt ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der wir uns täglich stellen. Von uns werden Sie mit Trinkwasser beliefert -in bester Qualität, zu jeder Zeit und in ausreichender Menge. Als Wasserversorger vor Ort sind wir direkt für Sie da. Mit Rat und Tat. Tag für Tag. Für Sie!



Werkleiter Peter Humboldt und Rohrnetzmeister Helmuth Werner am Trinkbrunnen im Bürgerpark

3700 m³

Fassungsvermögen haben die beiden Hochbehälter in Dorschhausen und Hartenthal. Das entspricht dem Inhalt von etwa 22.000 Badewannen.

Trinkwasserqualität

Durch eine Vielzahl von mikrobiologischen und chemischen Analysen kontrollieren und garantieren wir die hohe Qualität unseres Trinkwassers. Diese Garantie übernehmen wir bis zur Hauptabsperrereinrichtung eines Gebäudes. Danach beginnt die hausinterne Verteilung, für die jeder Eigentümer selbst die Verantwortung trägt.

